

WHA Themen zu vergeben (ab Frühjahr 2022)

"Kooperation und Kollaboration bei Breakout Games"
(L2/L3)

"Breakout Game", "Escape game", "Exit game", "Escape room" – viele Namen, die aber alle das gleiche bezeichnen: ein komplexes, Story-basiertes Rätsel, das nicht nur Stift und Papier nutzt, sondern potenziell den ganzen Raum einbezieht. Bisher sind sie vor allem als populärer Zeitvertreib oder als Teambuilding-Maßnahme bekannt, der Rätselspaß lässt sich aber auch als kommunikativer Anlass im Sprachunterricht und als gamifizierte Form der Stoffwiederholung einsetzen.

Fokus dieser WHA wäre eine empirische Studie, die untersucht, wie die verschiedenen Anlässe zur Bedeutungsaushandlung, zur Kollaboration und Kooperation, die Breakout Games im Englischunterricht bieten, von den Schüler/innen genutzt werden. Entsprechende Breakout Games können dabei zur Verfügung gestellt werden.

"Gestaltung von Reflexionsphasen nach Breakout Games"
(L2/L3)

"Breakout Game", "Escape game", "Exit game", "Escape room" – viele Namen, die aber alle das gleiche bezeichnen: ein komplexes, Story-basiertes Rätsel, das nicht nur Stift und Papier nutzt, sondern potenziell den ganzen Raum einbezieht. Bisher sind sie vor allem als populärer Zeitvertreib oder als Teambuilding-Maßnahme bekannt, der Rätselspaß lässt sich aber auch als kommunikativer Anlass im

Sprachunterricht und als gamifizierte Form der Stoffwiederholung einsetzen.

Diese WHA wäre eine didaktisch-konzeptionelle Arbeit mit empirischen Anteilen zu Reflexionsphasen (sogenannte „Debriefings“) nach Breakout Games.

"Plurilingual Comprehension" (L2/L3)

Das CEFR Companion Volume definiert "Plurilingual Comprehension" als "the capacity to use the knowledge of and proficiency (even partial) in one or more languages as leverage for approaching texts in other languages and so achieve the communication goal".

Fokus dieser WHA wäre die Förderung von Plurilingual Comprehension im Englischunterricht, entweder empirisch (Evaluation von bereits vorhandenen Materialien mit Leseverstehen- und Hörverstehensfokus) oder konzeptionell-didaktisch (Entwicklung und Evaluation eigener Materialien).

"Replikationsstudie: Addressing linguistic diversity in the language classroom (Busse et al. 2020)" (L1)

Inspiziert von einer Studie von Busse et al (2020) untersuchen Sie die Effekte, die Traumreisen, wertschätzende Metaphern für Mehrsprachigkeit, etc. auf die *multilingual aspirations* von Grundschüler*innen haben.

"Neurodiversität im Englischunterricht" (alle Lehrämter)

Sie untersuchen empirisch, was Lehrkräfte über Neurodiversität im Bezug zum Englischunterricht denken und/oder wissen. Hier sind eine Reihe von Schwerpunktsetzungen möglich.

"Neurodiversität als Thema im Englischunterricht" (L2/L3)

Sie analysieren mit einem kritischen Blick existierende Materialien über Neurodiversität oder neurodivergente Personen, z.B. zu „The curious incident of the dog in the nighttime“.

Kontakt: buendgens-kosten@em.uni-frankfurt.de

Oder kommen Sie einfach in meine (virtuelle) Sprechstunde